

SECTION MEETING BUDAPEST

Ich studiere seit zwei Jahren an der TUG, und seit September bin ich bei ESN, im Referat für Internationales der HTU-Graz.

Text: **Lucia Šemetková**,
Referat für Internationales

Meine erste größere Veranstaltung mit ESN außerhalb Graz war das Section Meeting (=SM, internationales Vernetzungstreffen) in Budapest vergangenen Herbst und ehrlich gesagt: Ich war davon vollkommen begeistert. Von Anfang an gab es keine Barrieren und alle waren unglaublich freundlich, super gelaunt und bereit, Ideen auszutauschen. Meine Ängste verschwanden sehr schnell und von fast 0 mir bekannten Leuten veränderte sich diese Situation in den nächsten zwei, drei Stunden vollkommen. Nach kurzer Vorstellung von der ESN-Familie war für uns eine Schnitzeljagd vorbereitet wobei wir in kleineren Gruppen die Stadt besichtigten. Schnell, schnell, schnell und schon

folgte das International Dinner, bei dem sich die Laune mit jedem ausprobierten Shot-Getränk noch verbesserte und ich bekam das Gefühl, dass ich die Leute sicher länger als 18 Stunden kenne... Aber SM ist nicht nur Party, am nächsten Tag, nach wenig Schlaf, kamen die Diskussionen. Nach einigen Ice-breaking-Games (aber das Eis war schon lange geschmolzen) wurde über verschiedene Probleme, sowie Problemlösungen der einzelnen Sektionen gesprochen und ich sammelte jede Menge guter Ideen. Man hatte jederzeit die Möglichkeit Fragen zu stellen (ab und zu auch blöde, wie z.B. warum wir schon um 7.00 Uhr aufstehen müssen...) die immer mit Freude beantwortet wurden. Dazu kamen auch ein InDesign-Workshop und Vorstellungen von kommenden großen Events wie Sommerevent Austria oder ESN

Ibiza in Spanien und weitere wichtige internationale Infos. Dazu sicher jede Menge Party, Spaß und wenig Schlaf. Und was habe ich mir von Budapest mit nach Hause genommen? Ganz viel Motivation und Enthusiasmus neue Sachen zu organisieren, um einen besseren und unvergesslichen Erasmusaufenthalt in Graz zu schaffen, sowie auch super Ideen, witzige Erinnerungen, Fotos und neue Kontakte und Freundschaften. Ich sah wie andere Sektionen funktionieren sowie, dass einige Sektionen auch unglaublich viele Mitglieder haben und super Programme vorbereiten und, dass meistens alle Probleme eine Lösung haben. Also für mich einfach super Zeit und ein tolles Event!

Bist du ein offener Mensch, der gerne andere Leute kennen lernt, und Neugierde an anderen Kulturen und Ländern hat? Hast du schon von den internationalen Austauschprogrammen die an unserer Uni angeboten werden gehört?



GET THE INTERNATIONAL FEELING!

Jedes Jahr kommen zu unserer Uni um die 200 Austauschstudierende aus aller Welt, die ein oder zwei Semester ihres Leben hier bei uns in Graz verbringen. Würdest du gerne einige von ihnen besser kennen lernen und an ihren alltäglichen Abenteuern teilnehmen?

Wir machen das schon seit längerer Zeit, innerhalb des Referats für Internationales an der HTU als Teil von ESN (Erasmus Student Network), einen europaweiten Verein, und haben jede Menge Spaß dabei!

Möchtest du mitmachen? Du hast zwei Möglichkeiten mitzumachen: als Mentor oder als Mitorganisator im ESN Team.

Mentor: Alleine, oder mit bis zu zwei anderen TUG Freunden, stellen wir Kontakt zwischen euch und den Austauschstudierenden her. Zwei bis sechs Austauschstudierende können sich bei deiner Gruppe anmelden.

Melde dich ab sofort an, damit du ab September die ersten Austauschstudierenden begrüßen kannst!

ESN Teammitglied: Wir sind ein Team, das von der HTU aus, in Kooperation mit der KF, gemeinsam Veranstaltungen auf lokaler, nationaler sowie internationaler Ebene organisiert (Ausflüge, Partys, Treffen, und „sogar“ kulturelle Events).

Du bist jederzeit in unserem Team willkommen!

Referat für Internationales
international@htu.tugraz.at
<http://international.htu.tugraz.at>

ERASMUS Welcome Party

Bad Taste... In diesem Semester stand die Erasmus Welcome Party ganz im Zeichen des schlechten Geschmacks. Bereits im Bus konnte man gut ablesen, wer alles zur Party fuhr: Pyjamahose mit Sakko und die wildesten Farbkombinationen. Was man jedoch im Gewusel nicht ablesen konnte, war die Vorbereitungsarbeit die hinter der Feier stand.

In der Vorstellung der Meisten eine furchtbar trockene Arbeit - Organisation, Stress - doch bei ESN scheint alles ganz leicht von der Hand zu gehen. Dies hängt wohl auch mit der guten Durchmischung des Teams zusammen. Die erfahrenen Hasen wissen genau Bescheid, was wann zu erledigen ist und Neulinge haben die Möglichkeit, sich in Aufgaben der Vorbereitung wie Nachbereitung, Ideenfindung und Umsetzung auszutoben.

Der Abend selbst, meine zweite Erasmusparty, war in meinen Augen sehr gut gelungen. In der Arbeit bei ESN lernt man nicht nur unglaublich nette Menschen aus aller Welt kennen bei Teammeetings aller Art, sondern auch Freunde fürs Leben. Wer glaubt, dass er gut im Organisieren von Events ist, der wird feststellen, dass es auch noch besser geht und wer das nicht glaubt, sollte zumindest zur nächsten Erasmusparty kommen!

Lola Seibt, Referat für Internationales